

Wichtige Informationen zum Software-Update 1.11

Das vorliegende Software-Update beseitigt technischen Schwierigkeiten (Bugfixing) und stellt darüber hinaus optimierte Funktionalitäten für Ihr SmartTerminal zur Verfügung.

Das Update wurde von Gira sorgfältig geprüft. Dennoch können technische Probleme nicht vollständig ausgeschlossen werden. Überprüfen Sie deshalb die Funktionsfähigkeit Ihres SmartTerminals nach dem Software-Update.

Systemvoraussetzungen

Für den Download und das Überspielen des Software-Updates auf das SmartTerminal benötigen sie einen handelsüblichen PC (oder Notebook), der mit dem Betriebssystem Windows® 98, 2000 oder XP betrieben wird. Außerdem ist ein Netzwerk, in dem sich das SmartTerminal und dieser PC befinden oder ein Cross-Over-Kabel erforderlich, um das Update auf das SmartTerminal zu übertragen.

Zur Installation des Updates beachten Sie bitte die Hinweise in der Bedienungsanleitung, die Ihnen zusammen mit der Software zum Download auf der Gira Internetseite zur Verfügung steht.

Empfohlene Maximal-Konfiguration

Mit dem Software-Update 1.11 wurde ein neuer Funktions- und Leistungsumfang definiert. Folgende Maximal-Konfiguration ist für das SmartTerminal möglich:

- Anlegen von maximal 32 Zeitfunktionen (programmtechnisch begrenzt).
- Anlegen von maximal 32 Szenen mit maximal 30 Datenpunkten (programmtechnisch begrenzt).
- Anlegen von maximal 32 Ereignisfunktionen (programmtechnisch begrenzt).
- Anlegen von maximal 10 Räumen mit maximal 15 Datenpunkten (empfohlen), insgesamt maximal 150 Datenpunkte im SmartTerminal-Gesamtprojekt (empfohlen).
- Anlegen von maximal 5 E-Mail-Konten (programmtechnisch begrenzt).

Das Anlegen von Räumen und Datenpunkten wurde programmtechnisch nicht begrenzt. Es ist auch weiterhin möglich, im SmartTerminal-Projekt mehr als 10 Räume und 150 Datenpunkte anzulegen. Beachten Sie jedoch, dass durch eine derartige Konfiguration die Leistungsfähigkeit Ihres SmartTerminals eingeschränkt sein kann. Eine Überschreitung der empfohlenen Werte wird im SmartTerminal unter **Einstellungen/Systemeinstellungen/Aktuelle Einstellungen** rot dargestellt.

Welche Einstellungen werden durch das Update geändert?

- Farbeinstellungen werden auf die Standard-Einstellungen zurück gesetzt.
- Belegung der Schnellwahl-Tasten muss neu zugeordnet werden.
- Einstellung der Abruf-Intervalle für Online Dienste und E-Mails werden auf **AUS** gesetzt.
- Für Netzwerkeinstellungen muss die Proxyserver-Adresse neu vorgegeben werden.
- **Unverändert** bleiben projektierte Zeitschaltfunktionen, Szenen und Ereignisse sowie die angelegten E-Mail-Konten.

Allgemeine Änderungen gegenüber den Vorgängerversionen

- **Intervalle für Online Dienste:** Mit der Version 1.11 werden die Intervalle für die Online Dienste korrekt abgespeichert, angezeigt und ausgeführt. Die Abstufung der Intervalle wurde verändert: Online Dienste können nun alle 1, 2, 3, 6, 8, 12 und 24 Stunden abgerufen werden.
- **Abruf von Intervallen für Online Dienste:** Der zeitliche Startpunkt für einen Abruf von Online Diensten ist nicht mehr auf volle Stunden festgelegt. Beim Abspeichern des gewünschten Intervalls wird der Zeitpunkt des Speichervorgangs als Bezugszeit für die folgenden Intervall-abrufe verwendet. Speichert ein Nutzer z. B. ein Abrufintervall von 2 Stunden um 14:21 Uhr ab, erfolgt der nächste Abruf automatisch um 16:21 Uhr.
- **Gruppenadressen innerhalb einer Szene:** Gruppenadressen lassen sich innerhalb einer Szene **nicht** mehrfach verwenden.
- **Sonntagsfehler:** Der zeitweilige Ausfall von Zeitschaltfunktionen an Sonntagen („Sonntagsfehler“) wurde behoben.
- **Allgemeines Bugfixing.**